

# Finanzantrag zur Förderung des 81. Bundesvernetzungstreffens der queeren Hochschulreferate und -gruppen

Liebes Studierendenparlament,

seit vielen Jahren findet einmal im Semester das Bundesvernetzungstreffen der schwulen, lesbisch-schwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen in der Akademie Waldschlösschen, einem Bildungs- und Tagungshaus in der Nähe von Göttingen, statt. Dort kommen queere Hochschulreferate und -gruppen aus ganz Deutschland für vier Tage zusammen, um intensive Vernetzungsarbeit zu relevanten queerpolitischen Themen im Hochschulkontext zu leisten, Erfahrungen und Wissen zu teilen, sich weiterzubilden und sich gegenseitig zu unterstützen. Alle Teilnehmer\*innen erfahren dieses Treffen als eine enorme Bereicherung für ihre Arbeit im Referat bzw. in ihren Gruppen.

Das Bundesvernetzungstreffen wird im Sommersemester 2023 vom 15.06.-18.06. stattfinden und vom Referat für Queer\_Feminismus und dem LGBTI\*-Referat der HU mitorganisiert - ebenso beteiligt sind Queer-Referate des AstA FU sowie von Hamburger und Kölner Asten. Dafür benötigen wir finanzielle Unterstützung, um die wir das Studierendenparlament der HU hiermit bitten.

Das Programm des Vernetzungstreffens ist sehr vielseitig, einige geplante Programmpunkte sind folgende:

- Spannender Fachvortrag zum Thema queere Studierendengesundheit
- Markt der Möglichkeiten (Austausch über Arbeitsweisen, aktuelle Projekte)
- Treffen der AG Hochschulpolitik (themenbezogene Vernetzungsarbeit)
- Verschiedene Treffen (z.B. für FLINTA\*, für ANTI\*, für BiPoC)
- Vielseitiges soziokulturelles Abendprogramm und Möglichkeiten zur Vernetzung
- Zukunftsworkshop
- Zahlreiche Workshops aus den Reihen der Teilnehmer\*innen und vieles mehr!

Die finanzielle Unterstützung, die wir uns von der Verfassten Studierendenschaft der HU erhoffen, beinhaltet folgende Kostenpunkte:

- Aufwandsentschädigungen für Referent\*innen von Workshops: 25 x 75€ = 1.875€
  - zum jetzigen Planungsstand stehen leider noch nicht alle Workshops fest. Sie beinhalten unter anderem: FLINTA\*-Austausch, ANTI\*-Austausch, BIPOC-Austausch, Männlichkeits-Austausch, Zukunftsworkshop, Workshop Neurodivergent & Queer an der Uni, Workshop zum Aro/Ace-Spektrum, Schlösschen-Ersti Workshop, und viele mehr)
- Anteil Materialkosten für safer sex (Kondome, Lecktücher, Gleitgel): 100€
- Unterbringungskosten für das Awarenesssteam: 16 x 40€ = 640€
- Honorare Awarenesssteam: 2600€

Dies ergibt eine Gesamtantragssumme von 5.215€. Die oben genannten Posten sind Maximalbeträge, mit recht hoher Wahrscheinlichkeit werden die beantragten Gelder nicht in Gänze ausgeschöpft werden. An der Finanzierung des Bundesvernetzungstreffens beteiligen sich außerdem AQUK, AstA UzK, AstA FU Berlin, AstA Uni Hamburg und das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Eurer Zustimmung zu diesem Antrag wären wir außerordentlich dankbar. Von den Bereicherungen, die durch das Vernetzungstreffen entstehen, wird die gesamte Studierendenschaft der HU profitieren.

### **Beschlusstext:**

**Das StuPa möge beschließen, zur anteiligen Förderung des 81. Bundesvernetzungstreffens der schwulen, lesbisch-schwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen bis zu 5.215€ zur Verfügung zu stellen.**

Für eventuelle Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

das Referat für Queer\_Feminismus und das LGBTI\*-Referat

